



April 2025

Flughafen Wien Investorenpräsentation

Unternehmensprofil Flughafen Wien

PAX Flughafen Wien

2019: 31,66 Mio.

2024: 31,72 Mio.

2025e: ca. 32 Mio.

PAX Flughafen Wien Gruppe

(inkl. Malta Airport, Košice)

2019: 39,5 Mio.

2024: 41,4 Mio.

2025e: ca. 42 Mio.

Umsatz

2019: € 858 Mio.

2024: € 1.053 Mio.

2025e: ca. € 1.080 Mio.

EBITDA

2019: € 385 Mio.

2024: € 442 Mio.

2025e: ca. € 440 Mio.

MCap: € 4,5 Mrd

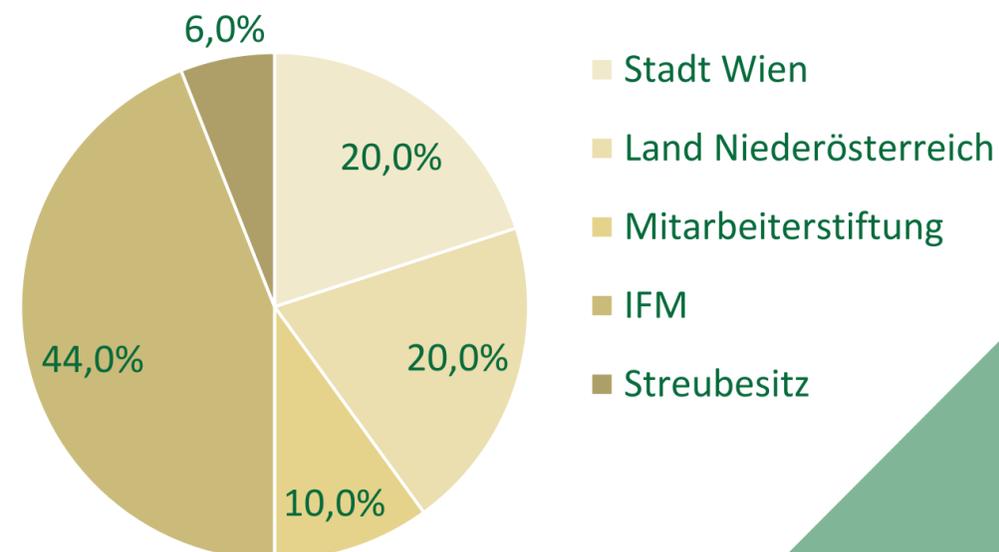
ISIN: AT00000VIE62

Bloomberg: FLU AV

Reuters: VIEV.VI

Hauptnotiz: Börse Wien

- Europas **19. größter Flughafen** mit 31,72 Mio. PAX in 2024 (31,66 Mio. PAX in 2019)
- Flughafen Wien Gruppe bestehend aus **Flughafen Wien, Airport Malta** und **Airport Košice**
- **Lufthansa Hub**, Home-Carrier **Austrian Airlines** (46% Marktanteil)
- Starkes **Wachstum von Low-Cost-Carriern** in den letzten Jahren (rund 30% Marktanteil)
- Fokus auf **innereuropäische Routen**, wichtige **Drehscheibe** zu den Destinationen **Mittel- und Osteuropas** (Austrian Airlines fliegt einige SEE-Destinationen exklusiv an), attraktive Langstreckendestinationen
- **Großes Einzugsgebiet** (Ostösterreich sowie Tschechische Republik, Slowakei und Ungarn)
- **Komplettanbieter**: Flughafenbetrieb, Bodenabfertigung, Sicherheitsdienste, Infrastrukturanbieter und kommerzielle Aktivitäten



Investment Case Flughafen Wien Aktie

Wachstum

- Trendwachstum – gradueller Anstieg des Flugverkehrs & post-Covid Erholung
- Non-Aviation – Ausweitung von Retail & Gastro, Entwicklung der AirportCity

Profitabilität

- Steigerung der EBITDA-Marge auf klar über 40% (2024: 42,0%, 2023: 42,2%)
- Besitz von umfangreichen Grundstücksflächen und betriebsnotwendigen Gebäuden

Dividendenpolitik

- Entschuldung des Unternehmens, Nettoliquidität in Höhe von € 512 Mio. in FY 2024
- Ausschüttungsquote von mindestens 60%

VIE-Destination

- Incomingverkehr: Städtetourismus & Kongress-Hotspot, Headquarterstadt
- Outgoing: wohlhabender Großraum Wien, weitreichende Catchment-Area

Qualität

- Drittpünktlichster europäischer Hub im Jahr 2024; viele Auszeichnungen
- Stärkt die relative Position von Home-Carrier Austrian Airlines im Lufthansa Verbund

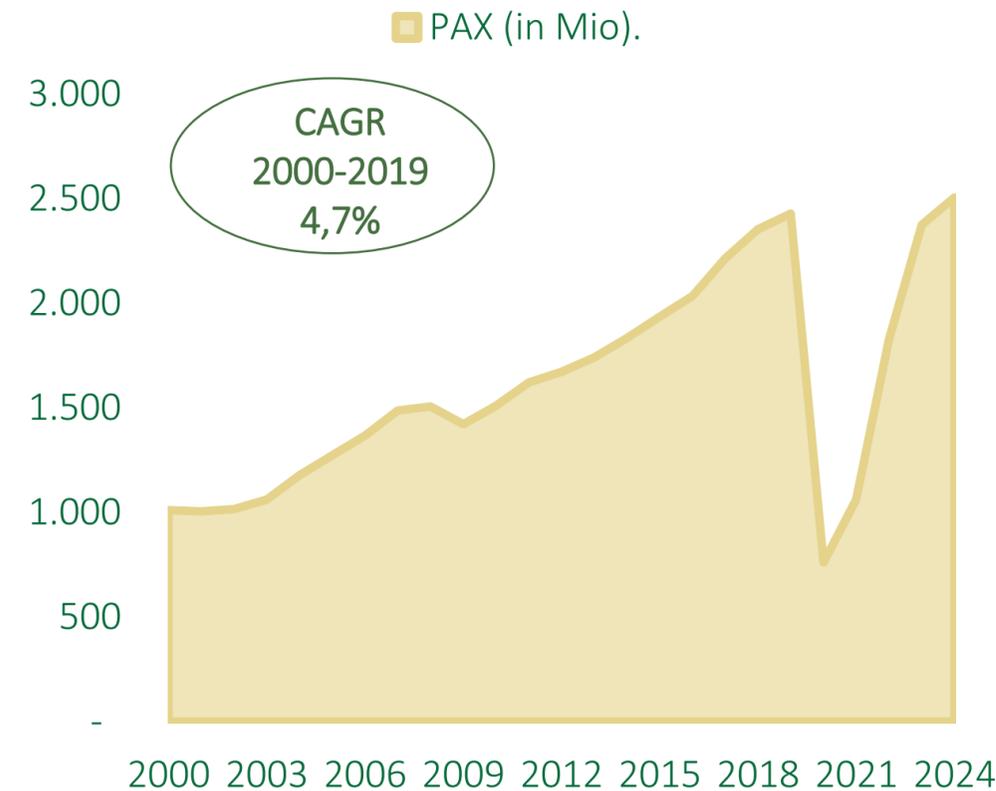
Nachhaltigkeit

- CO₂ neutraler Betrieb des Flughafen Wien seit Anfang 2023
- Eigene PV-Anlagen decken bis zu 50% des Energieverbrauchs bei Spitzenleistung

Langfristig nachhaltiger PAX-Anstieg

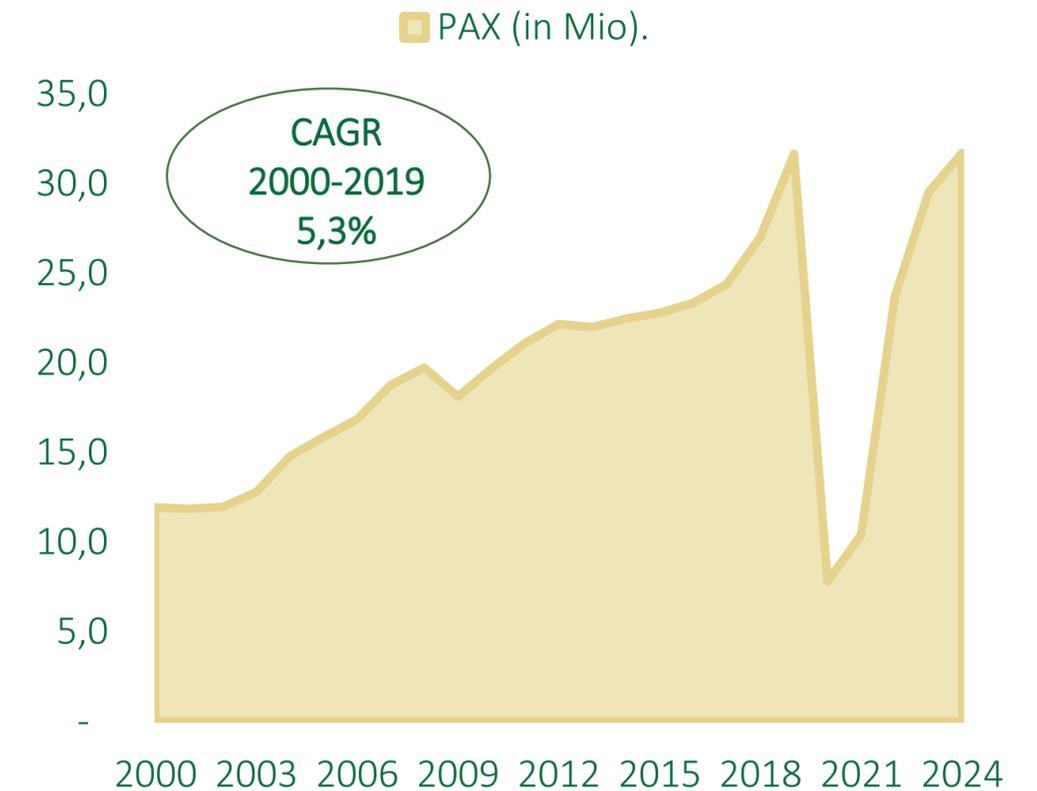
Trendwachstum & schnelle Erholung nach Einbrüchen

PAX europäische Flughäfen (in Mio.)¹



- Nachhaltig konstantes PAX-Trendwachstum in 2000-2019
- CAGR 2000-2019 von **4,7%**
- **Schnelle Erholung** nach Einbrüchen (z.B. 9/11, Rezession 2008/09, Covid-19)
- In **2024** wurde das **pre-Covid Volumen** um **1,8% übertroffen**

PAX Flughafen Wien (in Mio.)

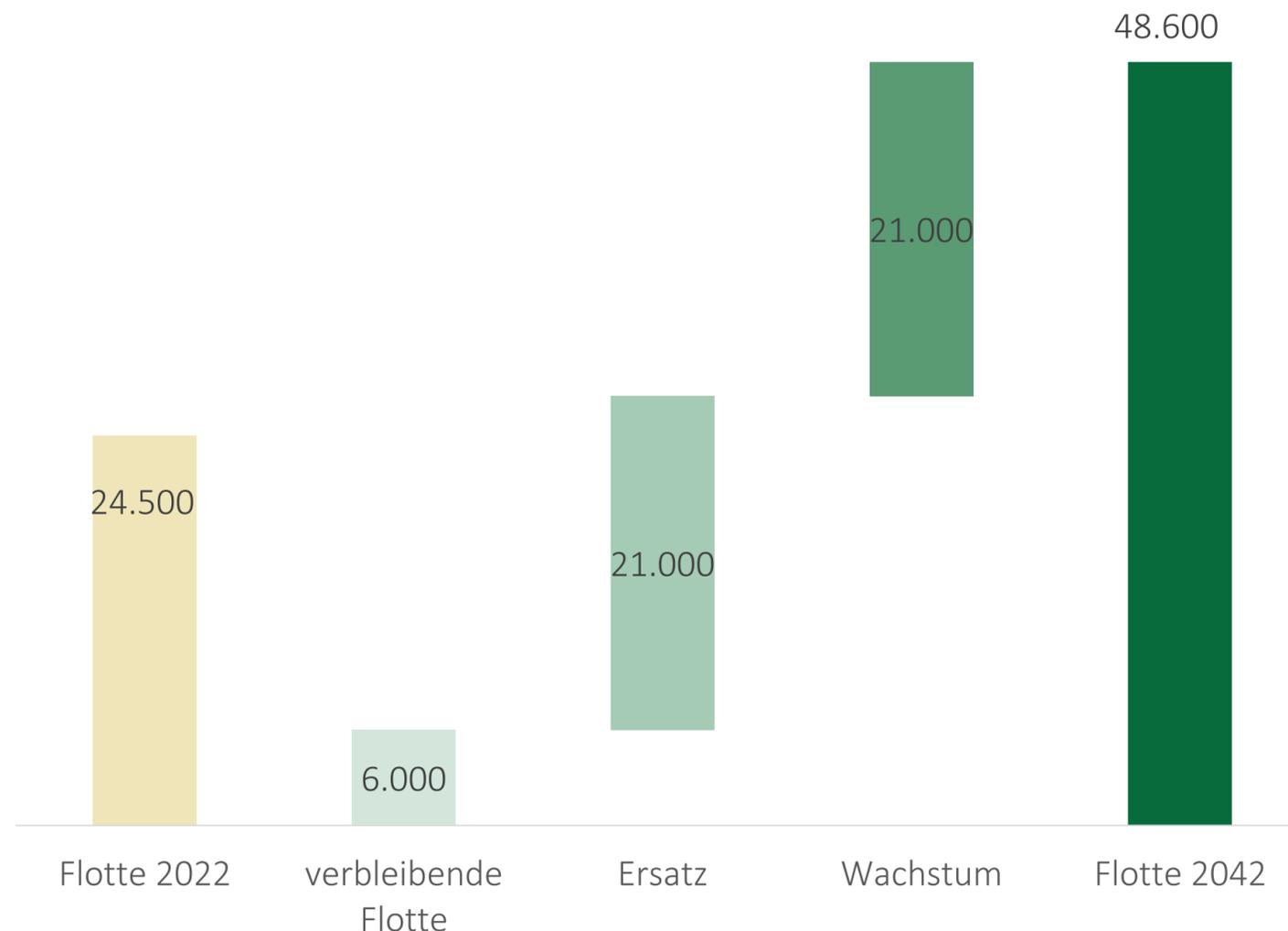


- PAX-Wachstum am **Flughafen Wien** liegt in 2000-2019 **über** dem **europäischen Schnitt**
- Attraktivität der **Destination Wien**, prosperierende **Catchment-Area**, Wachstum von **Low-Cost Carriern**
- **Lokalpassagiere** wuchsen stärker als Transferverkehr

Langzeitstudien von Airbus & Boeing

prognostizieren auch längerfristig nachhaltiges PAX-Wachstum (Horizont 2042)

Verdoppelung der Flotte¹

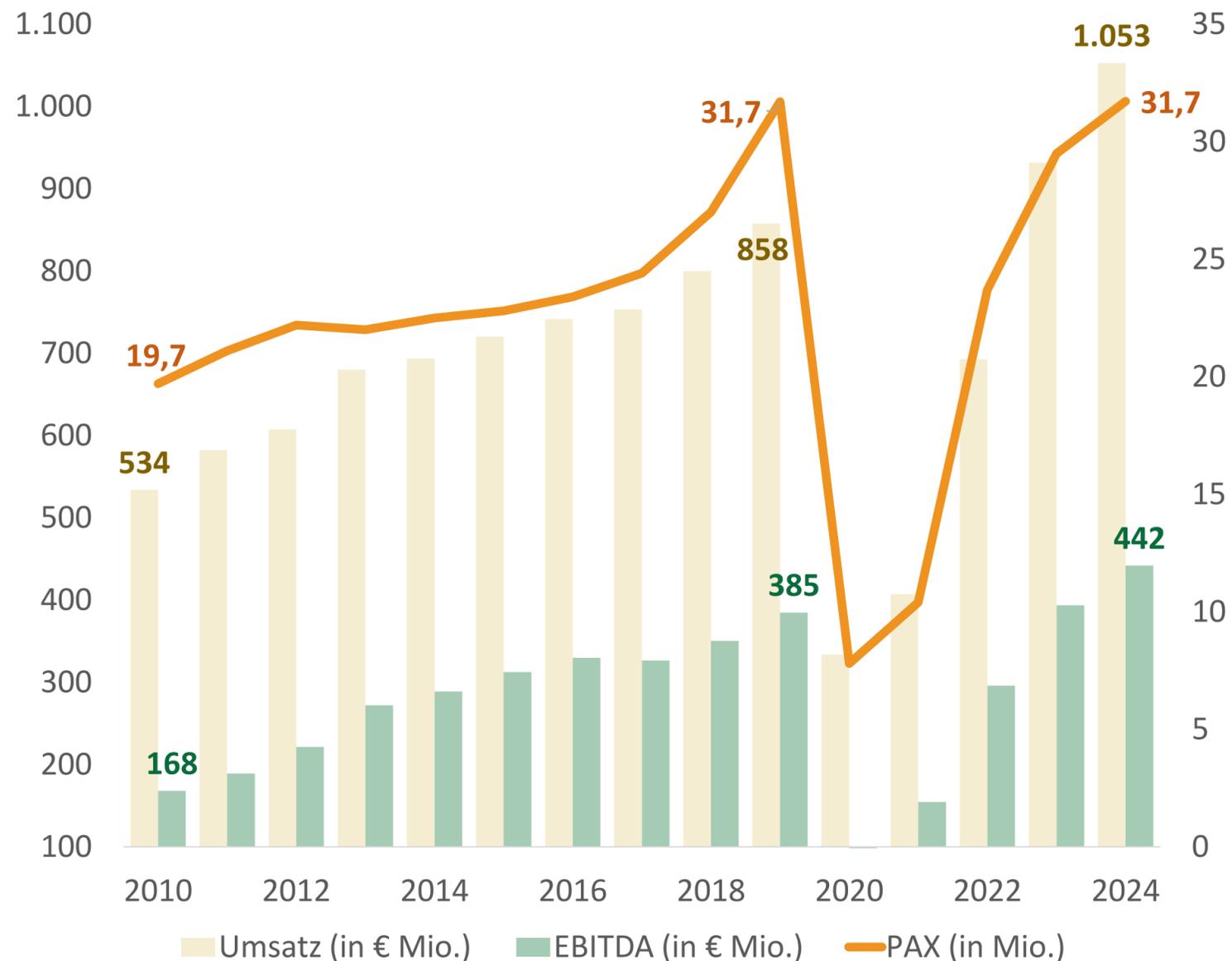


- Globale Flotte soll sich bis 2042 auf ca. 48.600 Flugzeuge (rund +3,5% p.a.) verdoppeln, wobei ca. je die Hälfte der Auslieferungen Ersatz bzw. Erweiterungen darstellen
- Flottenausweitung wird von **steigenden Passagierzahlen** (wachsende globalen Mittelschicht), **Investitionen in moderne Luftfahrzeuge**, dem **Wachstum der Low-Cost-Carrier** und der steigenden **Nachfrage nach Luftfracht** getrieben
- Auf die Region **Asien/Pazifik** entfällt mehr als **40%** der weltweiten Nachfrage (ca. die Hälfte davon China), auf **Europa ca. 20%**
- Markanter Ausbau der Flughafeninfrastruktur in **China und Indien**

Luftfahrt bleibt Wachstumsbranche

Reisen ist trotz schlechter Wirtschaftslage hoch im Kurs

PAX, Umsatz- und EBITDA-Entwicklung



- Covid-19 Einbruch vollständig aufgeholt
- Umsatz- und EBITDA liegen klar über Vorkrisenniveau
- Positive Geschäftsentwicklung auf Basis von Passagierentwicklung, Verkehrszuwachs und steigender Non-Aviation Erträge
- Trotz preiserhöhender Effekte durch Umweltauflagen (CO₂-Bepreisung, Steuern und Abgaben, SAF-Beimischung) wird allgemein weiterhin ein mittel- und langfristiges Wachstum des globalen, wie auch des europäischen Flugverkehrsaufkommens erwartet

Steigerung des Non-Aviation Potenzials

Terminal 3 Süderweiterung



- Erweiterung des Terminal 3 um ca. 70.000 m² („Süderweiterung“)
- Passagiere erwartet eine **bessere Aufenthaltsqualität** mit mehr Komfort, Service und deutlich breiterem Einkaufs- und Gastronomieerlebnis
- **Umsatzsteigerung** durch merklich erweitertes Einkaufs- und Gastronomieerlebnis
 - ➔ **Shopping- & Gastroflächen** steigen um ca. 50% auf rund 30.000 m²
 - ➔ **Mieter-Akquise** bereits voll im Gange
 - ➔ Fokus auf **österreichische Gastronomie** sowie starke nationale und internationale **Premiummarken**
- Neue **zentrale Sicherheitskontrolle**, neue und **großzügige Loungeflächen**, **zusätzliche Gate-Bereiche**
- **Modernes Ambiente, besserer Komfort** dank mehr Aufenthaltsmöglichkeiten
- Bequeme **Verbindung zwischen Terminal 3 und 2** (hinter der Sicherheitskontrolle)
- **Investitionsvolumen € 420 Mio.**, Intensivbauphase gestartet
- geplante **Eröffnung 2027**

AirportCity wächst rasant

Boom bei Betriebsansiedlungen – Erweiterung Office Park 4



- Flughafen-Standort mit rund 23.000 Beschäftigten weiterhin größter Arbeitgeber der Ostregion in Österreich
- Anhaltend starkes Interesse an Büro- und Betriebsflächen in der AirportCity
- Erweiterung Office Park 4 um 17.000 m²
- TUI Austria siedelt Konzernzentrale in der AirportCity an
- Größter Logistikpark Österreichs mit 80.000 m² eröffnet
- Neues Hotel „Vienna House Easy“ mit 510 Zimmern startet im Herbst
- „VIE Space Hub“ als Homebase österreichischer Raumfahrtindustrie: Hightech-Unternehmen Enpulsion erweitert Produktion in der AirportCity, Ansiedlungen von 3 weiteren Weltraum-Technologieunternehmen bestätigt

Tarifordnung

Kompetitives Tarif- und Incentive System

- Entgeltanpassungen aufgrund der Price-Cap-Formel sowie die Methodik der Anpassungen werden durch das **Flughafenentgeltgesetz (FEG)** geregelt
- Vorübergehende **Aussetzung der Tarifformel** (Funktion aus PAX-Wachstum und Inflation) aufgrund Covid-19 bedingter Verwerfungen seit 2020 (bis 2026), **Anpassung** der Flughafenentgelte um die **durchschnittliche Inflation** (gerechnet von 1. August – 31. Juli)
- **Erhöhungen der Passagier-, Lande und Infrastrukturentgelte um 4,6% in 2025**
- Eine **frühere Rückkehr** zur bestehenden Tarifformel ist vorgesehen, sollte der dreijährige Durchschnitt der Verkehrsmenge (Passagiere, MTOW, Treibstoffmenge), jenen des Zeitraums 2016-2019 überstiegen
- **Formel zur Bestimmung der Flughafenentgelte**
Höchstzulässige Änderung = $-0,35 \times 3\text{-jähriger Durchschnitt des Verkehrswachstums} + \text{Inflation}$
(Betrachtungsperiode 1. August – 31. Juli)
- **Incentives:** Destinations-, Volumen-, Langstrecke-, Transfer-Security-, Fracht-Incentive

Eigentum von Grundstücken und Gebäuden

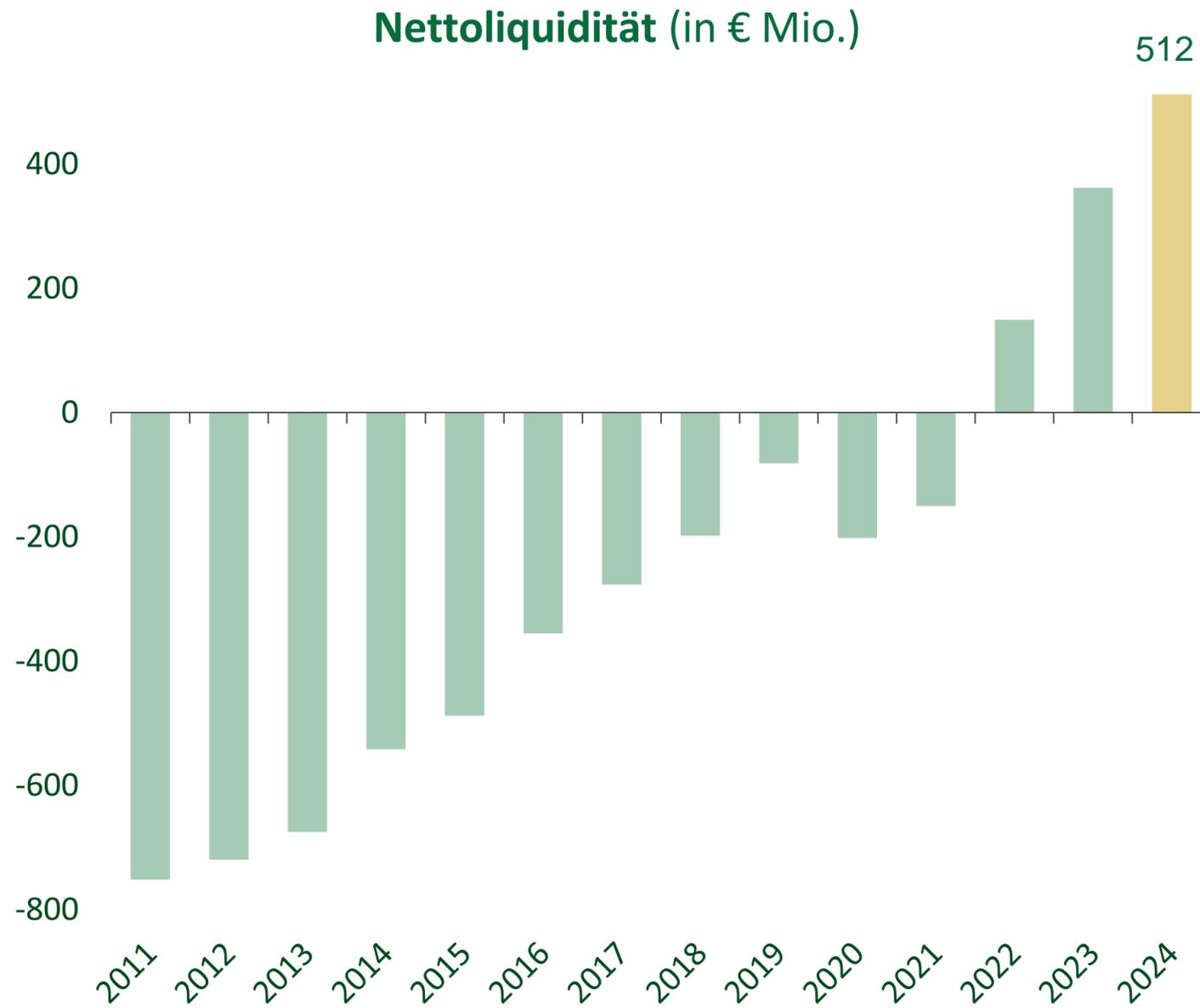
trägt zu höherem Unternehmenswert bei



- Flughafen Wien ist **Eigentümer sämtlicher Grundstücke** (ca. 1.080 ha), der dem Flughafenbetrieb dienenden Gebäude sowie wesentlicher **Park-, Geschäfts und Bürogebäude**
- **Keine Konzessionsabgaben** im Gegensatz zu vielen anderen privatisierten Flughäfen
- **Entwicklung der Landbank (AirportCity)** zur Unternehmenswertsteigerung
- Hohe Nachfrage nach **Logistikflächen- und Industrieland, Stadtentwicklungsmöglichkeit Wien's nach Osten**

Entschuldung

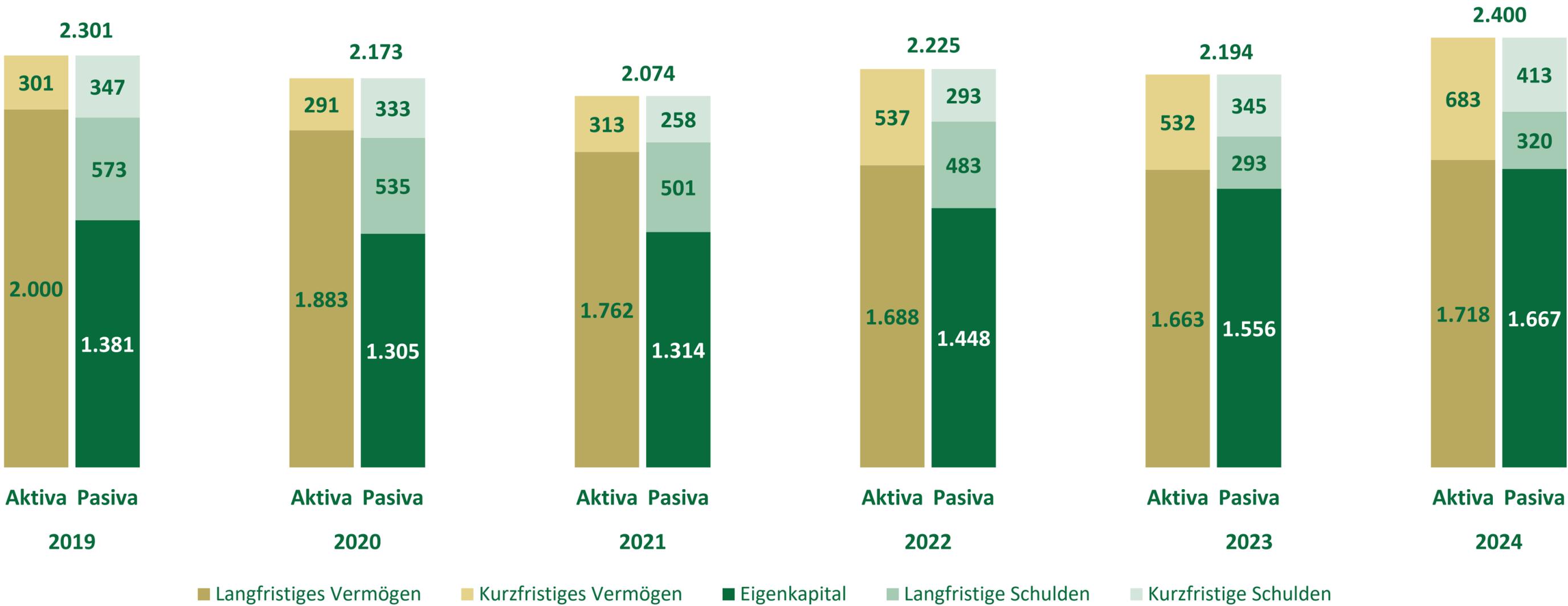
Führt zu klar positivem Finanzergebnis



- **Nettoliquidität** in Höhe von € 512 Mio. in FY 2024 (FY 23: € 362 Mio.)
- Komfortabler **finanzieller Spielraum** für **Investitionen** und **attraktive Dividenden**
- **Ausschüttungsquote** von „mindestens 60%“
- Hohe **Eigenkapitalquote** von rund **70%**
- **Rückzahlung** des EIB-Darlehens in Q4/23
- **Deutlich verbessertes Finanzergebnis** in Folge **gestiegener Zinserträge** (höhere Veranlagungsvolumina)

Starke Bilanzstruktur

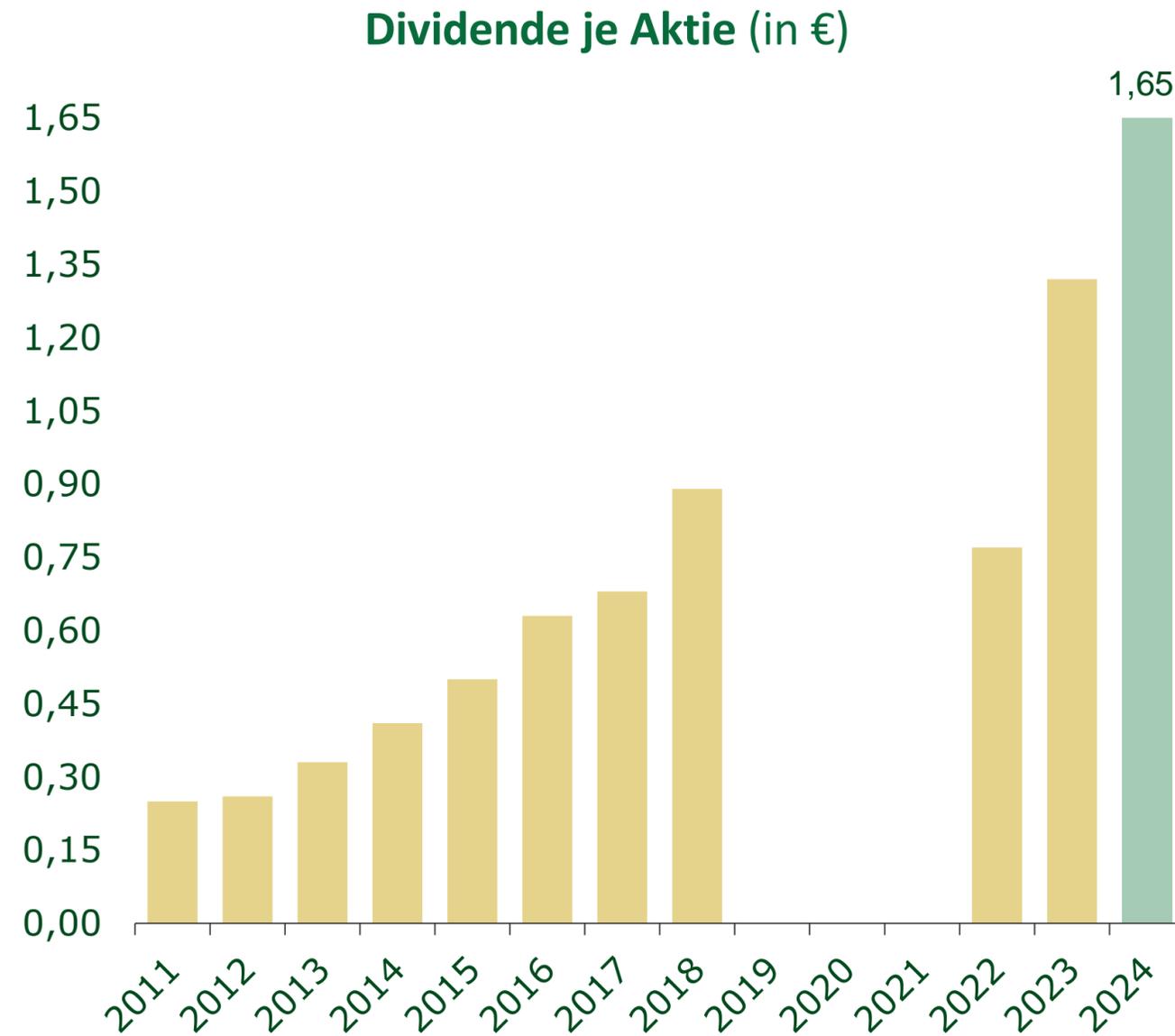
Sichtbarer Eigenkapitalaufbau



- Anstieg des kurzfristigen Vermögens durch Nettoliquiditätsaufbau (Veranlagungen, größtenteils Termingelder)
- € 286 Mio. zusätzliches Eigenkapital seit 2019 (€ 246 Mio. der Muttergesellschaft zurechenbar)

Attraktive Dividende von € 1,65 je Aktie in 2024

Partizipation von Aktionären und Mitarbeitern am Unternehmenserfolg



- Dividendenvorschlag von € 1,65 je Aktie für 2024, (€ 1,32 in 2023), entspricht rund zwei Drittel des Gewinnes
- Gesamtausschüttung in Höhe von € 138,4 Mio.
- Dividendenvorschlag entspricht einer Dividendenrendite von 3,2%¹
- Auch Mitarbeiter der FWAG profitieren über die Mitarbeiterstiftung (hält 10% der FWAG-Aktien) von der guten Geschäftsentwicklung

Incoming Verkehr Destination Wien

Tourismus Hotspot & Kongressstadt



- Wien liegt unter den **Top-10 Tourismusstädten** in Europa (# 9 in 2024)
- **8,2 Millionen Ankünfte** in 2024, +10% im Vergleich zu 2023
- **18,9 Millionen Gästenächtigungen** in 2024
 - ➔ +9% im Vergleich zu 2023 und rund **7% über** dem Vergleichszeitraum 2019
 - ➔ **Flugzeug ist bevorzugtes Reisemittel** (39% aller Reisenden)
- Rund 82% der Gäste stammen **aus dem Ausland**¹ (DE, US, IT, UK, ES, FR)
- **Jährliches Wachstum** der Gästeankünfte im Zeitraum 2006-2019 von **5,3% p.a.** (CAGR)
- Wien liegt konstant unter den **lebenswertesten Städten der Welt**
 - ➔ #1 zum 4. Mal bei The Economist, #2 bei Mercer
- **Wien ist eine Kongressmetropole** und liegt global unter den beliebtesten Veranstaltungsorten
 - ➔ in 2024 183 Kongresse, 2. Platz im UIA-Kongress-Ranking und 3. Platz bei ICCA
 - ➔ Wien ist besonders beliebt für Medizinkongresse

Incoming Verkehr Destination Wien

Internationale Organisationen & Headquarters

- Über 50 internationale Organisationen, rund 140 Botschaften und 199 multilaterale Vertretungen¹ haben ihren Sitz in Wien



- Wien ist der regionale Hauptsitz von über 200 multinationalen Unternehmen², vor allem für Mittel- und Osteuropa; die drei wichtigsten Herkunftsländer sind Deutschland, USA und Schweiz

Konsumgüter



Elektronik & Technik



Biowissenschaften



Banken & Versicherungen



1) Quelle: wien.gv.at

2) wien.info

Catchment-Area Wien

Bevölkerung der Catchment Area

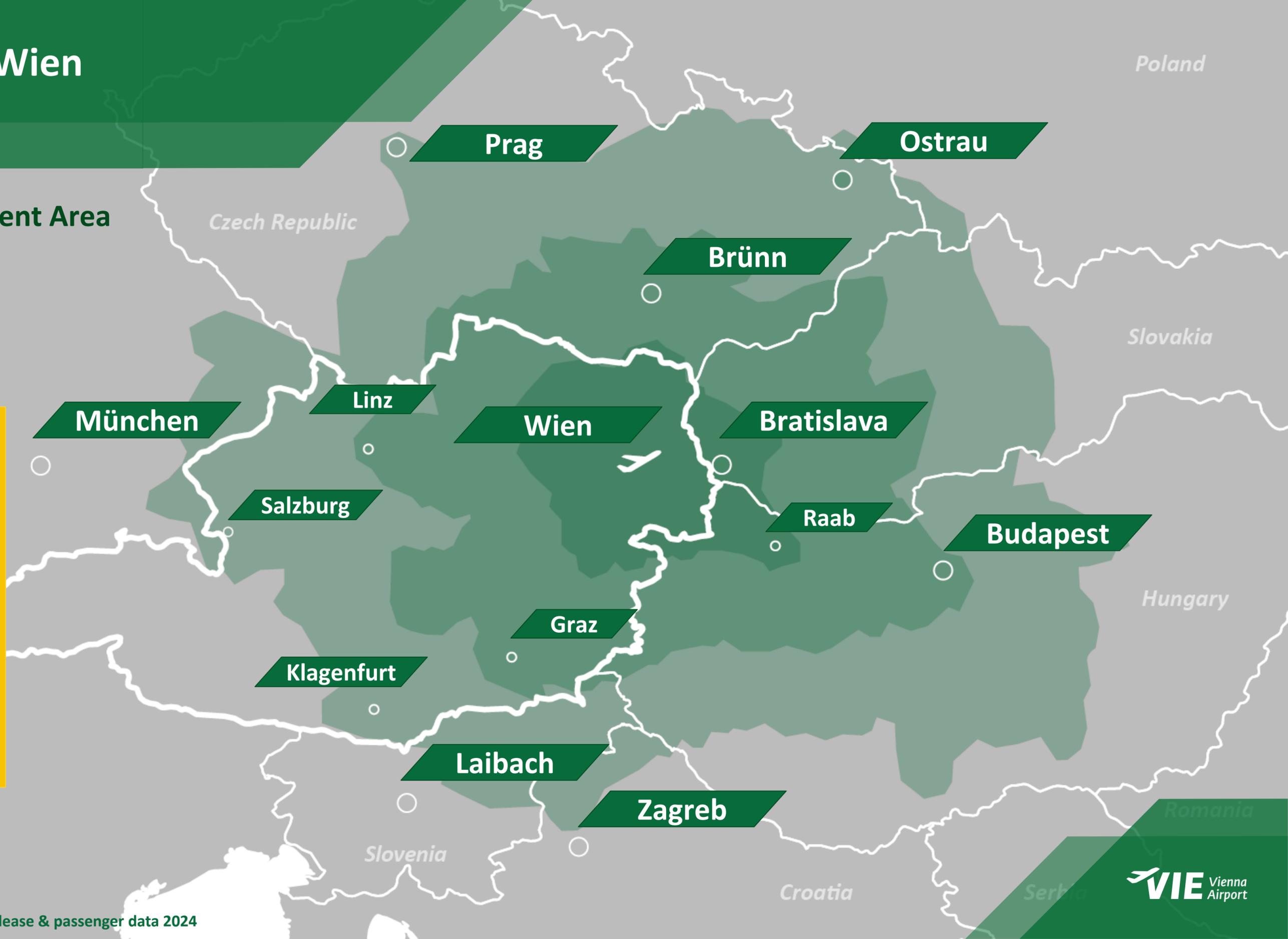
6,6 Mio.

15,3 Mio.

24,0 Mio.

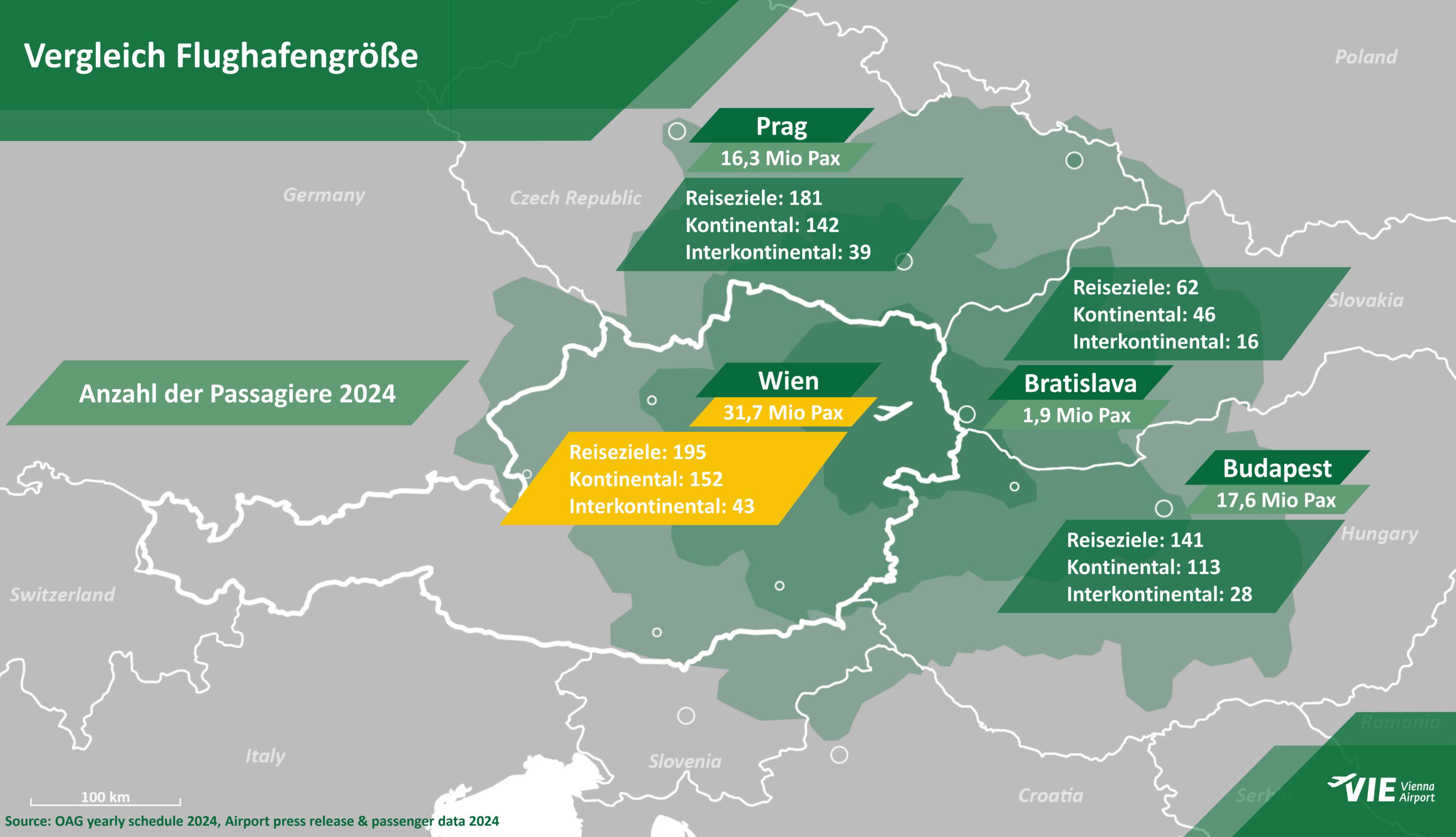
Das Einzugsgebiet umfasst eine der wohlhabendsten Regionen und auch eine der wachstums-stärksten Regionen Europas

Der wirtschaftliche Aufholprozess der nahen CEE-Länder bewirkt eine wachsende Reisebereitschaft



Vergleich Flughafengröße

Anzahl der Passagiere 2024



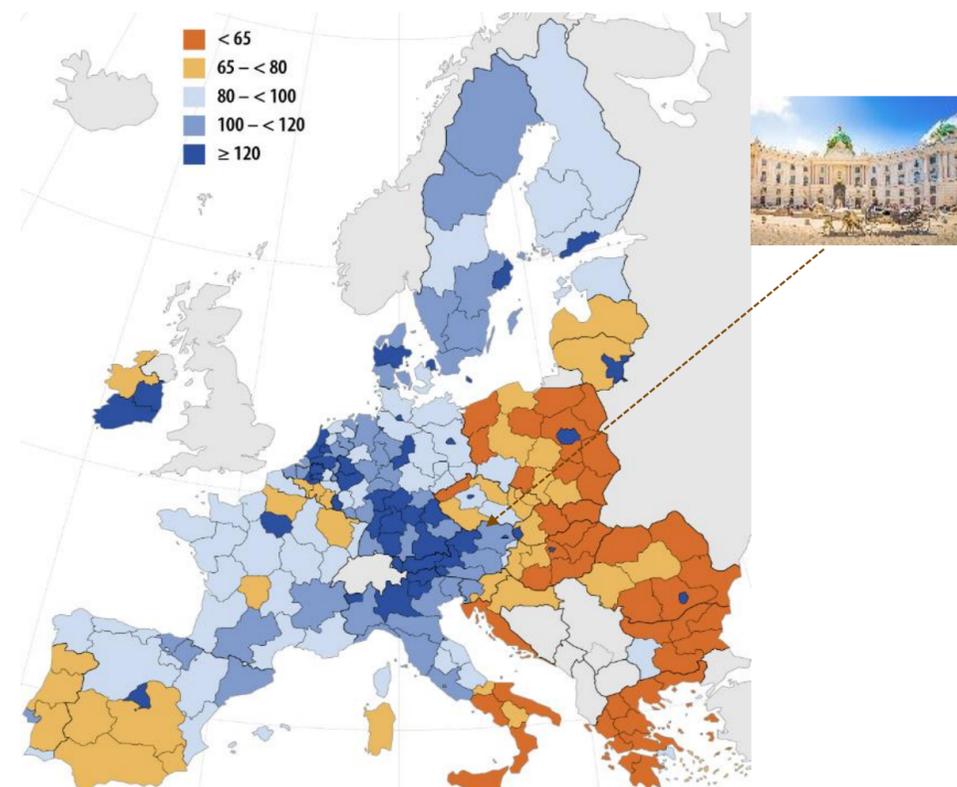
100 km

Outgoing Verkehr

Wohlhabender Großraum Wien & Wachstumspotenzial Mittel & Osteuropa (CEE)

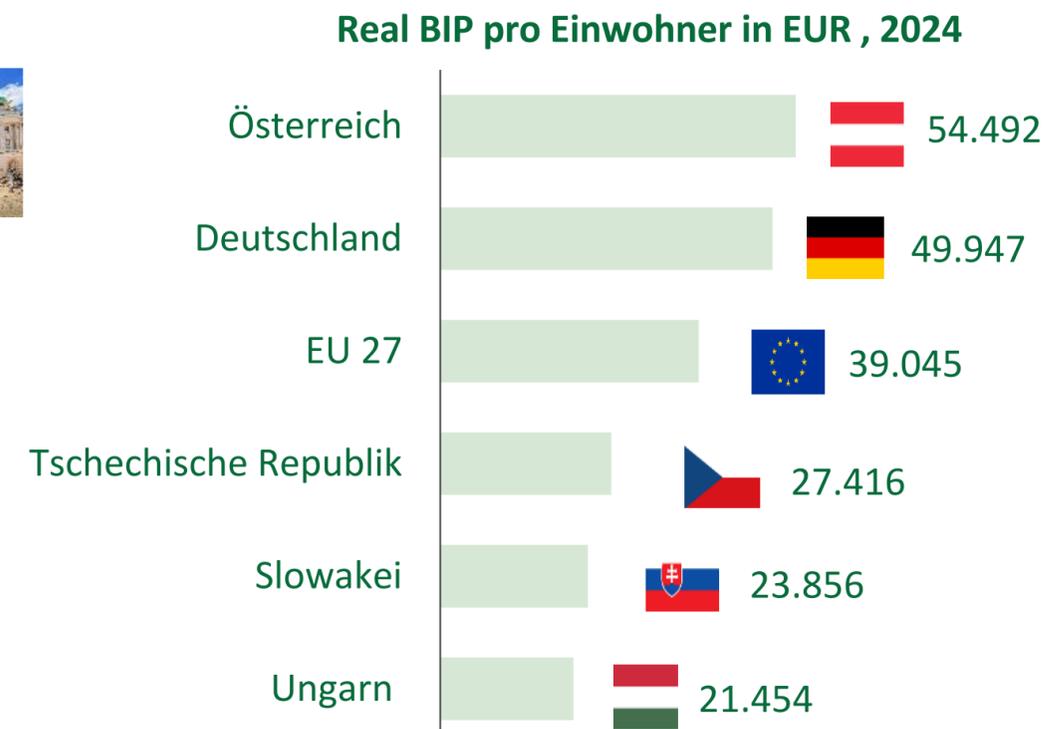
Erhebliches Bevölkerungswachstum: +29% seit 2000, von 1,55 Millionen auf 2,0 Millionen Einwohner

Wohlhabender Großraum Wien¹



- Das Umland Wien gehört zu den **wohlhabendsten Regionen Europas**
- Unterstützt **Outgoing-Freizeitverkehr** auf der Kurz- und Langstrecke
- **Businessdestination** Wien

Wachstumspotenzial CEE²



- Südliche Tschechische Republik, Westslowakei und Westungarn haben mitunter die **höchste Wirtschaftskraft in CEE**
- **Hohes Lohnwachstum**
- **Gateway to CEE:** Elektronik, Automobil, Pharma und Chemische Industrie in Catchment-Area

1) Quelle: Eurostat, 2019, im Vergleich zum EU-Durchschnitt

2) Quelle: IMF

Qualität

Nachhaltig im Lufthansa-Verbund klar vor München, Zürich, Brüssel und Frankfurt

Unterstützt die relative Position von Austrian Airlines; fördert die Attraktivität der Destination Wien für Airlines

Anhaltend gute Pünktlichkeit in 2024 (top 15)



- **Alles aus einer Hand:** Der Flughafen Wien führt wesentliche Services, wie Ramp-Handling oder Sicherheitskontrollen selbst oder durch eigene Tochterunternehmen durch (VIE Handling Marktanteil 81% in 2024)

CO₂ neutraler Airportbetrieb

Nachhaltigkeit als Basis erfolgreichen und verantwortungsbewussten Handelns



- Seit Jänner 2023 CO₂ neutraler Betrieb des Flughafen Wiens nach Definition des Airport Carbon Accreditation Scheme (ACAS, Level 3+) des Airport Council International (ACI); die verbleibenden CO₂-Emissionen werden über Climate Austria kompensiert
- Mit Photovoltaik, CO₂ neutraler Erd- und Fernwärme, E-Mobilität, neuen Technologien zur Gebäudesteuerung und -Automatisierung und weiteren Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz reduziert der Flughafen Wien konsequent seinen CO₂-Ausstoß
 - ➔ CO₂ Emissionsreduktion von 46.081 t in 2011 auf 9.847 t in 2024
- Eigene PV-Anlagen decken bei Spitzenleistung bis zur Hälfte des eigenen Stromverbrauchs
 - ➔ Produktion von 41 Mio. KWh Strom auf 46 Hektar mit rund 78.000 Solarpanelen
 - ➔ Senkung der Energiekosten und Sicherstellung der Energieversorgung
- Externe Zertifizierungen: ACAS Level 3+, EMAS, ISO 14001
- Sustainable Aviation Fuels (SAFs) sind die größten Dekarbonisierungshebel in der Luftfahrtindustrie
 - ➔ FWAG wird die dafür notwendige Infrastruktur für Airlines bereitstellen
 - ➔ SAF-Quoten: 2025: 2%, 2030: 6%, 2035: 20%, 2050: 70%

Cargo – VIE ein moderner Cargo Hub

Hohe Servicequalität und gute geographische Lage entscheidend

- Markanter Anstieg des Cargo Volumens um 21,6% auf 297.945 Tonnen in 2024 (+5.0% zu 2019) - Beiladefracht +43,8% vs. 2023; Import und Export stark gewachsen – Transitknoten für E-Commerce
- Starke Kundenbasis: Automobil-, Elektronik- und Maschinenbauindustrie in Österreich und den Nachbarländern
- Dichtes und zuverlässiges Straßenzubringernetz zu den europäischen Drehkreuzen und insbesondere nach CEE (inkl. Balkan, Polen, Baltikum, etc.)
- Insgesamt 38 Cargo Flüge pro Woche – über 80% Marktanteil für VIE-Handling
- Eigenes Pharma-Abfertigungszentrum mit lückenloser Kühlkette garantiert hohe Qualität
- Lufthansa Cargo verlängerte Abfertigungsvertrag um weitere 4 Jahre
- Verstärkte Positionierung als Cargo-Hub nach Asien: Kooperationen mit Incheon Airport und Korean Air





Geschäfts- & Verkehrsergebnisse 2024

Verkehrsentwicklung 2024

Flughafen-Wien-Gruppe: Rekordpassagierzahlen an allen drei Flughäfen

Passagierentwicklung Gruppe	2024	2023	2019	Δ 2023	Δ 2019
Flughafen Wien (in Mio.)	31,7	29,5	31,7	7,4%	0,2%
Malta Airport (in Mio.)	9,0	7,8	7,3	14,8%	22,5%
Flughafen Košice (in Mio.)	0,7	0,6	0,6	18,2%	32,4%
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	41,4	38,0	39,5	9,1%	4,8%

- Sehr starke Passagierentwicklung an allen Standorten der Flughafen-Wien-Gruppe – Steigerung der Gesamtpassagiere um 9,1% auf 41,4 Mio. Reisende; damit wurde das **Niveau 2019 um 4,8% übertroffen**
- Zweistelliges Wachstum in **Malta und Košice**
- **Starker Urlaubs- und Freizeitverkehr**, Erholung bei **Business-Reisen**, dämpfende Effekte durch den **Konflikt im Nahen und Mittleren Osten** (insbesondere Austrian Airlines ab Wien)

1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere Aufrollung der Vergleichswerte 2023

Verkehrsentwicklung 2024

Flughafen Wien: Neuer Passagierrekord bei weniger Flugbewegungen als in 2019

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien ¹	2024	2023	2019	Δ 2023	Δ 2019
Passagiere (in Mio.)	31,7	29,5	31,7	7,4%	0,2%
Lokalpassagiere (in Mio.)	24,9	22,8	24,3	8,9%	2,2%
Transferpassagiere (in Mio.)	6,8	6,6	7,2	2,1%	-6,0%
Flugbewegungen (in 1.000)	234,1	221,1	266,8	5,9%	-12,2%
Cargo (in 1.000 Tonnen)	297,9	245,0	283,8	21,6%	5,0%
MTOW (in 1.000.000 Tonnen)	10,0	9,3	10,9	8,2%	-7,7%
Sitzladefaktor (SLF, in %)	80,8	80,5	77,3	0,3%p	3,5%p

- **Rekord-Verkehrsaufkommen am Flughafen Wien** - Neue Rekordwerte bei Passagieren, Sitzladefaktor und Fracht
- **Stärkster Reisetag** der Flughafengeschichte (115.989 PAX, 26. Juli), an **105 Tagen** mehr als 100.000 Passagiere
- **Hoher Sitzladefaktor** (+3,5%p vs. 2019, +0,3%p vs. 2023) und **unterproportionaler Bewegungsanstieg**
- **Wachstum bei Destinationen und Frequenzen**

1) Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere Aufrollung der Vergleichswerte 2023

Airlines Marktanteile

Relativ konstanter
Marktanteil von
Austrian mit 46,0%

Low-Cost-Anteil von
rund 30%

Starkes Wachstum u.a.
von Ryanair, Eurowings,
Pegasus, Emirates,
SunExpress

2024	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ% vs. 2023	PAX Δ% vs. 2019
1. Austrian	46,0	14.581.301	5,2	6,6
2. Ryanair/Lauda	20,9	6.643.398	11,6	150,0
3. Wizz Air	6,4	2.016.566	-0,7	-3,1
4. Eurowings	2,5	786.690	12,9	-65,5
5. Turkish Airlines	1,8	578.867	-16,8	5,2
6. Pegasus Airlines	1,6	493.456	27,0	69,1
7. Emirates	1,4	448.305	10,2	7,9
8. SunExpress	1,2	388.328	13,6	51,1
9. KLM Royal Dutch Airlines	1,2	385.416	5,6	1,5
10. British Airways	1,1	351.538	10,7	-21,5
11. Iberia	1,1	337.452	-0,1	11,0
12. SWISS	1,0	331.666	84,1	-25,5
13. Air France	0,9	287.267	-4,1	-8,6
14. Qatar Airways	0,9	285.494	21,9	25,2
15. EVA Air	0,7	210.816	-4,2	8,9
sonstige	11,3	3.593.276	12,3	-49,7
Summe	100,0	31.719.836	7,4	0,2
davon Lufthansa Gruppe ¹	50,8	16.105.305	6,1	-7,0
davon Low-Cost-Carrier ²	30,5	9.689.292	9,8	26,4

1) Lufthansa Gruppe: Austrian, Brussels Airlines, Eurowings, Lufthansa and SWISS

2) Low-Cost Carrier: Ryanair, Wizzair, easyJet, Jet2.com, airBaltic, Pegasus Airlines, Vueling, Volotea, AirArabia, Transavia etc.

Verkehrsergebnisse Jänner und Februar 2025

Leichtes Wachstum am Flughafen Wien, starke Entwicklung in Malta und Košice

Passagierentwicklung Gruppe	2025	2024	Δ
Flughafen Wien (in Mio.)	3,8	3,7	+2,4%
Malta Airport (in Mio.)	1,1	0,9	+13,6%
Flughafen Košice (in Mio.)	0,08	0,06	+23,3%
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	4,9	4,7	+4,9%

- Anhaltend gute Dynamik zum Jahresstart 2025: Passagierwachstum von +4,9% in der Flughafen Wien Gruppe
- Wachstum am Flughafen Wien im Jänner und Februar hauptsächlich durch **Point-to-Point Verkehr** getrieben (+5,3%)
- **Starker Passagierzuwachs auf der Langstrecke Richtung Asien:** Ferner Osten +36,0%
- Passagierzahlen in **Malta** +13,6% und **Košice** +23,3%

Verkehrsprognose für 2025

Leichtes Wachstum am Flughafen Wien und in der Flughafen-Wien-Gruppe erwartet

Flughafen Wien AG

Passagiere



Guidance 2025

rund 32 Mio.

2024

31,7 Mio.

Flughafen-Wien-Gruppe

Passagiere



Guidance 2025

rund 42 Mio.

2024

41,4 Mio.

- **Neue Airlines und Destinationen im Sommerflugplan:** Scoot neu nach Singapur, neue Reiseziele bei Austrian Airlines, Ryanair, Wizz Air, EasyJet, Saudia und Air Albania, Condor stationiert ein Flugzeug in Wien
- **Unsicherer Wirtschaftsausblick** für 2025; anhaltende **Lieferengpässe bei Flugzeugen** belasten globales Kapazitätswachstum
- Entwicklung der **Konflikte in der Ukraine und in Israel** ist von besonderer Bedeutung für die Verkehrszahlen
- **Wachstum im Winterflugplan 2024/25**, leichtes Kapazitätswachstum im Sommer, Auslastung als Unsicherheitsfaktor

Wachstum aller Unternehmensbereiche in 2024

Gute Verkehrsdynamik und positives Finanzergebnis als Gewinntreiber

in € Mio.	2024	2023	Δ
Umsatzerlöse	1.052,7	931,5	13,0%
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	442,3	393,6	12,4%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	306,1	261,8	16,9%
Finanzergebnis	15,5	-4,1	n.a.
Ergebnis vor Steuern (EBT)	321,7	257,7	24,8%
Periodenergebnis	239,5	188,6	27,0%
Periodenergebnis nach Minderheiten	216,3	168,4	28,4%

- **Umsatz- und Ergebnisplus dank guter Verkehrsdynamik:** Kräftiger Passagieranstieg von 9,1% in der Gruppe unterstützt Aviation und Non Aviation; **alle Segmente trugen zum Wachstum bei**
- **Deutlich positives Finanzergebnis in Höhe von € 15,5 Mio.** (€ -4,1 Mio. in 2023) in Folge kompletter Entschuldung und steigender Zinserträge (höhere Veranlagungsvolumina)

Aufwendungen

Stabile Margenentwicklung trotz Kostendruck

in € Mio.	2024	2023	Δ
Material & bezogene Leistungen	-55,7	-54,1	2,9%
Personalaufwand	-386,1	-349,4	10,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹	-190,1	-142,6	33,3%
Abschreibungen	-135,8	-131,8	3,1%
EBITDA-Marge	42,0%	42,2%	
EBIT-Marge	29,1%	28,1%	

- **Starker Anstieg des Personalaufwands** durch **Ausweitung des Personalstands** (+263 FTE, gesamt 5.337; hervorgerufen durch Passagier- und Bewegungswachstum und steigende Bautätigkeit) **sowie hoher kollektivvertraglicher Lohnerhöhungen** (+7,0% ab Mai 2024)
- **Deutliche Zunahme der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** aufgrund umfassender **Instandhaltungsarbeiten** (Pisten, Technik, Airport Malta) und Aufwendungen von € 23,9 Mio. aus dem Lärmschutzprogramm in Q4/2024
- **Unterproportionaler Zuwachs bei Material & bezogene Leistungen** – leicht rückläufiger Energieaufwand durch teilweise PV-Eigenversorgung

1) Ohne Wertminderung/Wertaufholung auf Forderungen

Cashflow & Eigenkapital

Gute operative Cashflow Entwicklung, Anstieg der Investitionsausgaben

in € Mio.	2024	2023	Δ
Cashflow aus laufender Tätigkeit	443,7	384,8	15,3%
Free Cashflow	114,2	228,2	-49,9%
Capex	189,8	107,0	77,4%
Nettoliquidität	511,6	361,9	41,4%
Eigenkapital	1.667,2	1.556,4	7,1%
Eigenkapitalquote	69,5	70,9	n.a.

- **Hoher Cashflow aus der laufenden Tätigkeit in Höhe von € 443,7 Mio.** im Zuge der guten operativen Entwicklung; Rückgang des Free Cashflows durch höhere Investitionen und Neuveranlagungen
- **Deutlicher Anstieg der Investitionsausgaben:** Start Intensivbauphase Terminal 3 Süderweiterung (€ 73,4 Mio. in 2024) und Investitionsprojekte in Malta
- **Gesteigerte Nettoliquidität (€ 511,6 Mio.)** bringt finanziellen Spielraum für umfassende Investitionsvorhaben
- Weiterhin sehr robuste **Eigenkapitalquote von knapp 70%**

Finanz-Guidance 2025

Stabilisierung der Ergebnisentwicklung nach Covid-Recovery

Umsatz	⇒	rund € 1.080 Mio.
EBITDA	⇒	rund € 440 Mio.
Periodenergebnis¹	⇒	rund € 230 Mio.
Capex	⇒	rund € 300 Mio.

- Starke Finanzkraft ermöglicht Finanzierung der steigenden Investitionen aus dem Cashflow

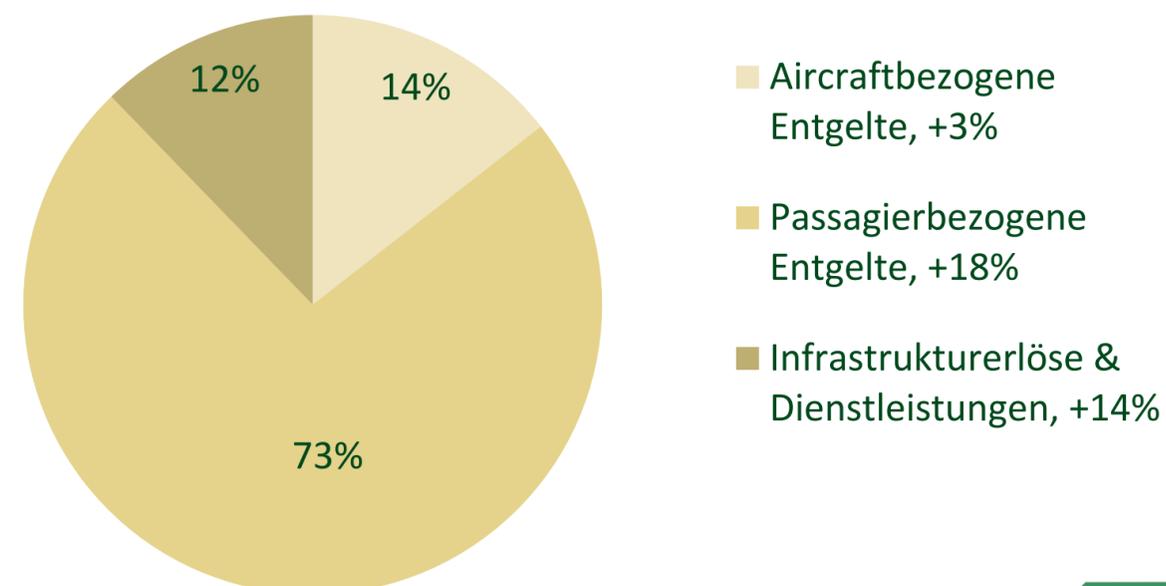
Airport

Gute Verkehrsdynamik sorgt für deutliches Umsatz- und Ergebnisplus

- Segment Airport mit **höchstem Umsatz- und Ergebnisanteil** in Höhe von 48% bzw. 41%
- **Anstieg passagierbezogener Entgelte um +18% auf € 371,3 Mio.** (Passagierwachstum, Entgeltanpassungen lt. Tarifordnung) als Haupttreiber der guten Umsatz- und Ergebnisentwicklung
- Anpassung der **Passagier-, Lande- und Infrastrukturentgelte um +4,6% in 2025**
- **Tarifreduktion in 2026** durch Rückkehr zur Tarifformel nach Covid-19 bedingter Aussetzung erwartet

in € Mio.	2024	2023	Δ
Externe Umsätze	506,6	440,1	15,1%
EBITDA	204,3	176,7	15,7%
EBIT	126,3	100,4	25,8%

Umsatzverteilung Airport 2024



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

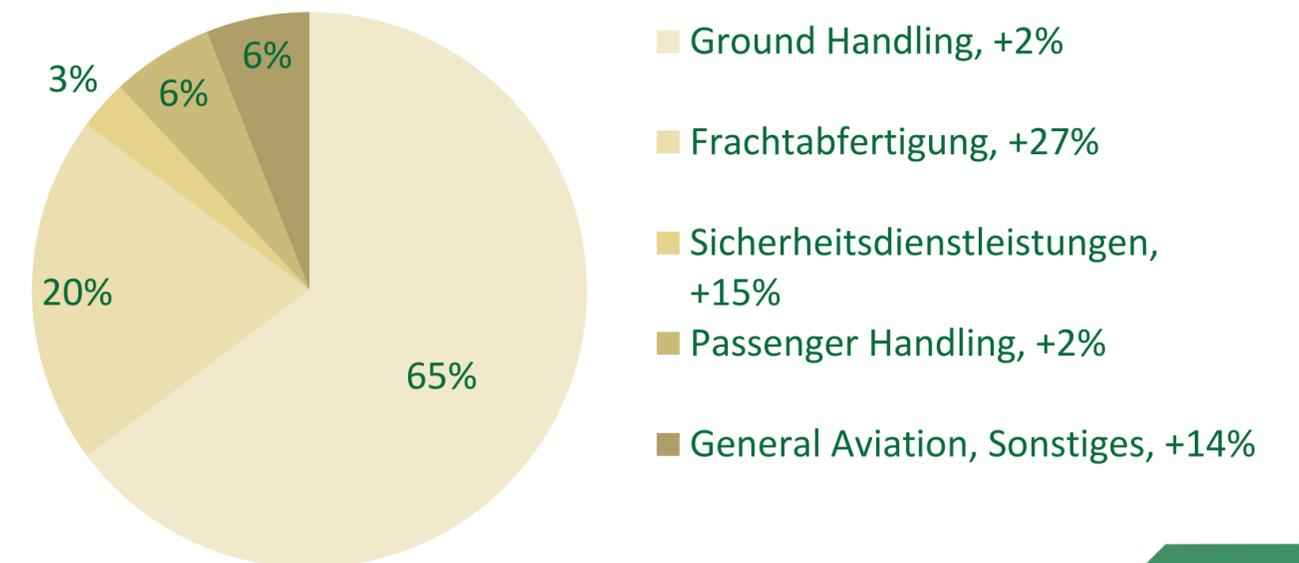
Handling & Sicherheitsdienstleistungen

Frachtrekord am Flughafen Wien und anhaltend hohe Servicequalität

- **Rekord-Frachtvolumen** am Flughafen Wien unterstützt deutliche Ergebnisverbesserung im Handling
- **Markanter Anstieg des Cargo Volumens um 21,6%** auf 297.945 Tonnen im Vergleich zum **Vorjahr (+5,0% zu 2019)**; Import und Export stark gewachsen – Transitknoten für E-Commerce
- **Margenverbesserung** durch stabilen Materialaufwand trotz steigendem Verkehrs- und Frachtvolumen
- **Vienna Airport Handling mit Marktanteil von 89%** klare Nummer 1
- **Verlängerung wichtiger Key-Accounts** im Vorjahr: Lufthansa Cargo und Korean Air Cargo

in € Mio.	2024	2023	Δ
Externe Umsätze	177,8	165,7	7,3%
EBITDA	17,1	14,6	17,3%
EBIT	8,6	6,1	42,3%

Umsatzverteilung Handling & Sicherheitsdienstleistungen 2024



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

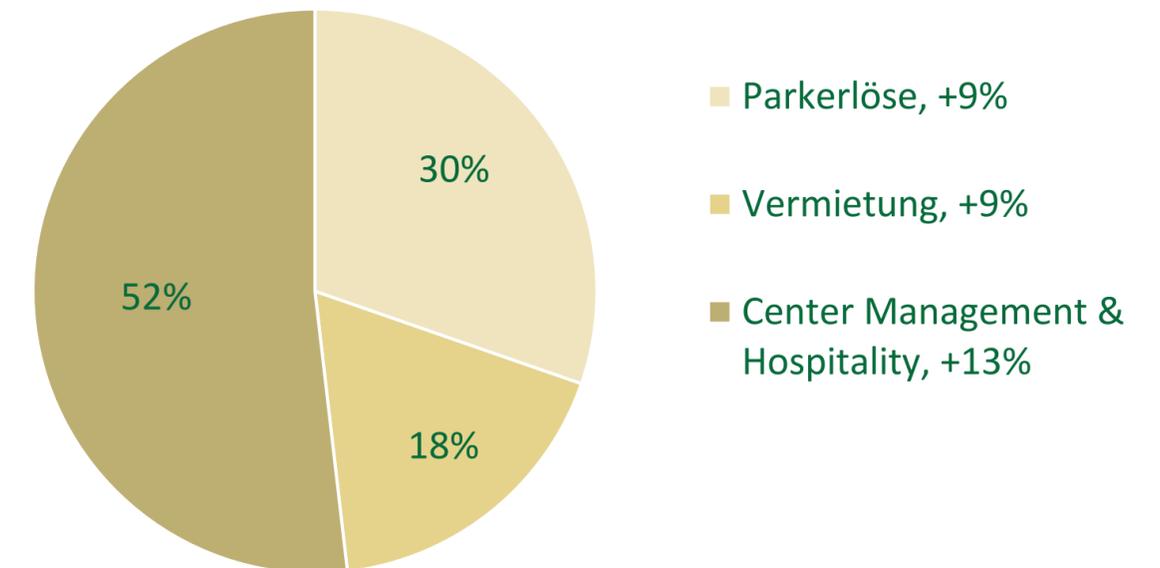
Retail & Properties

Erweitertes Angebot und Passagierwachstum sorgen für kräftiges Plus

- Center Management & Hospitality (+13%) und Parking (+9%) profitieren stark von Passagierwachstum
- Neueröffnung des Gebr. Heinemann Duty-Free Shop im Terminal 1 nach Erweiterung auf 2.000 m² bringt sichtbaren Umsatzanstieg im zweiten Halbjahr
- Deutliches Umsatzplus bei Gastronomie, Loungen und Werbung
- Vermietungserlöse steigen um 9% auf € 36,2 Mio.
- Mieterakquise für neuen Flächen der Terminal 3 Süderweiterung voll im Gange
- Hohe Nachfrage nach Büroflächen am Standort

in € Mio.	2024	2023	Δ
Externe Umsätze	203,0	182,5	11,2%
EBITDA	113,9	100,6	13,2%
EBIT	93,9	81,1	15,7%

Umsatzverteilung Retail & Properties 2024



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

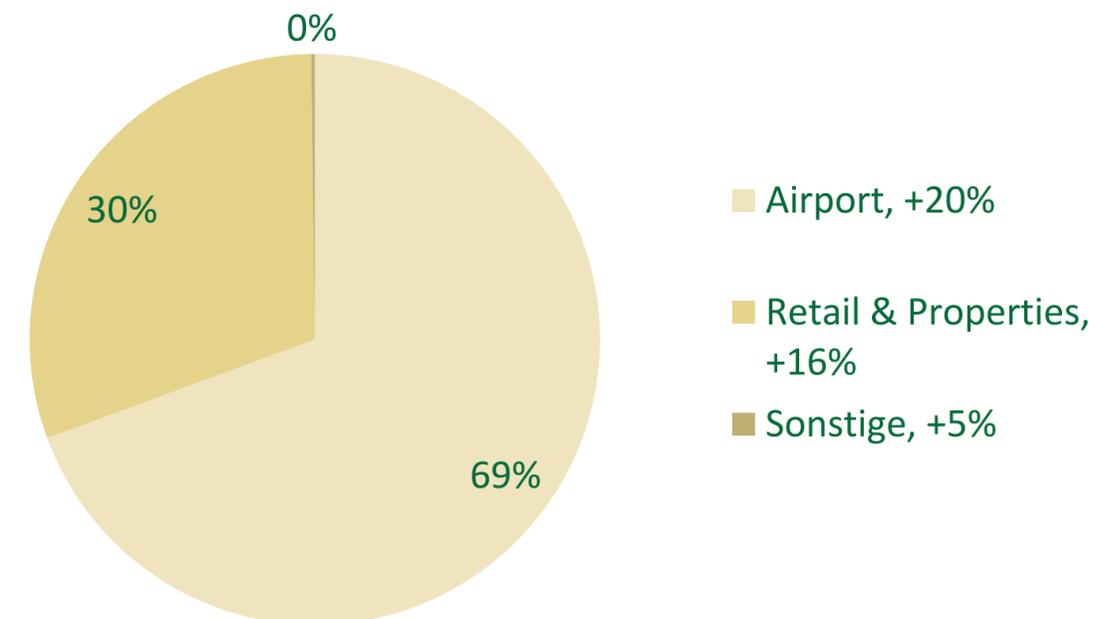
Malta

Sehr dynamische Passagierentwicklung – mehr als verdoppelt seit 2014

- Rekordpassagiervolumen von 9,0 Mio. Passagieren (+14,8% vs. 2023, +22,5% vs. 2019) sorgt für **kräftige Ergebnisverbesserung**
- Airport Malta trägt **23% zum operativen Konzernergebnis bei** (EBIT € 70,1 Mio.)
- **Nummer 1 Ryanair** verzeichnet **Passagierplus von 25%**; Wachstum vor allem nach Italien, UK und Polen
- **Leichter Passagierrückgang bei KM Malta** nach Rückzug aus dem Charter-Verkehr und verstärkte Konzentration auf Hauptstrecken
- **Umfangreiches Investitionsprogramm zur Anpassung der Einrichtungen an das aktuelle Passagieraufkommen und Geschäftsbedarf:** erhöhte Investitionsausgaben u.a. für Vorfeld, VIP-Terminal-Erweiterung, SkyParks 2, Terminalerweiterung und Photovoltaik-Anlage

in € Mio.	2024	2023	Δ
Externe Umsätze	142,9	120,2	18,8%
EBITDA	87,2	75,4	15,6%
EBIT	70,1	60,5	15,8%

Umsatzverteilung Malta 2024



1) Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Finanzkalender 2025

- 15. Mai: 1. Quartal 2025
- 06. Juni: Hauptversammlung
- 11. Juni: ex-Dividendentag
- 19. August: Halbjahresergebnis 2025
- 18. November: 1. – 3. Quartal 2025

Bernd Maurer

Head of Capital Markets

☎ +43-1-7007-23126

📱 +43-664-8357723

✉ b.maurer@viennaairport.com



Disclaimer

Die Präsentation stellt eine Einschätzung dar, die wir auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die der Präsentation zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierter Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von unserer Präsentation bzw. den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen.

Die in der Präsentation enthaltenen Informationen wurden nicht von unabhängiger Seite überprüft und wird keine Zusicherung oder Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit gegeben, weshalb kein Vertrauen in diese Information gesetzt werden sollte.

Weder die Flughafen Wien AG noch ihre verbundenen Unternehmen, Vertreter haften in irgendeiner Weise (durch Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Präsentation oder seines Inhalts oder anderweitig in Verbindung mit dieser Präsentation ergeben.